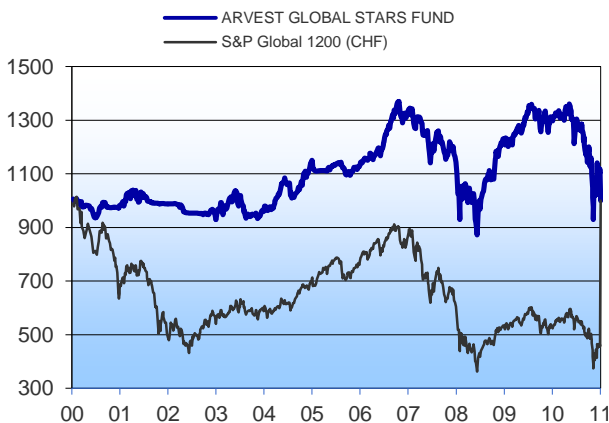




Der globale Aktienfonds mit aktiver Verwaltung

Performance 04.10.00 bis 30.09.11 in CHF



Allgemeines Marktumfeld



Die letzte Rezession in den USA begann laut dem NBER¹ im Dezember 2007 und endete nach massiven geld- und fiskalpolitischen Massnahmen Mitte 2009. Bis Mitte 2008, also rückblickend² mitten in der Krise, waren die meisten Marktteilnehmer aber noch so optimistisch, dass alle Anzeichen einer Rezession ignoriert oder bestenfalls als leichte Wachstumsabschwächung uminterpretiert wurden. Erst ab Mitte 2008 liess sich die Realität nicht mehr ignorieren und die Börsenkurse brachen auf breiter Front ein. Vor diesem Einbruch basierte der Optimismus vieler Marktteilnehmer noch auf einer Extrapolation der seit Anfang 2003 äusserst positiven Börsenentwicklung. Heute stehen wir dagegen vor einer ande-

ren Situation. Aktuell sitzt den meisten Anlegern noch immer die Angst vom Börsencrash 2009 im Nacken. Es verwundert daher nicht, dass die Marktteilnehmer deutlich nervöser reagieren. Erste Anzeichen einer Wachstumsabschwächung haben die Kurse an den Weltbörsen innerhalb der letzten zwei Monate bereits um 20% einbrechen lassen. Zum Vergleich: Nach dem Platzen der Dotcom-Blase im Jahr 2000 brachen die Börsenkurse um gut 40% ein. Es kann daher davon ausgegangen werden, dass in den aktuellen Börsenbewertungen bereits einiges an Pessimismus eingepreist ist. Das Worst-Case-Szenario einer weiteren schweren Finanzkrise wie 2008/2009 aber sicherlich noch nicht. Sollte es in den entwickelten Industrieländern lediglich zu einer leichten Rezession kommen, bieten die aktuellen Marktbewertungen bei sorgfältiger Selektion interessante Kaufgelegenheiten.

Rückblick

Im abgelaufenen Quartal wurden beim ARVEST Global Stars Fund diverse Portfolioumschichtungen vorgenommen, die den antizyklischen Investitionsansatz bei ARVEST zum Ausdruck bringen. Dabei wurden überwiegend defensive Titel (Coca Cola, Colgate-Palmolive, Teilposition China Mobile, Telstra, Ricoh) verkauft. Die Risikoaversion der Marktteilnehmer wurde genutzt, um im Gegenzug zyklische und auf Schwellenländer ausgerichtete Titel (Gazprom, Vale SA, Micron Technology, Samsung) günstig ins Portfolio aufzunehmen.

Vale SA dürfte den meisten Anlegern ähnlich bekannt sein wie Gazprom, wo der Fonds be-

¹ National Bureau of Economic Research

² Das NBER gab erst am 1.12.2008 den Beginn der Rezession rückblickend bekannt.

reits von 2008 bis 2009 investiert war. Vale beschäftigt aktuell rund 100'000 Mitarbeitende und ist der grösste Eisenerzhersteller der Welt. Neben Eisenerz werden auch Nickel, Kupfer, Gold, Silber und Düngemittel hergestellt. Da der Geschäftsverlauf des Unternehmens wesentlich von der weltwirtschaftlichen Entwicklung abhängt, hat der Aktienkurs aufgrund der gestiegenen Unsicherheiten spürbar korrigiert. Wir glauben jedoch, dass trotz der kurz- bis mittelfristigen Gefahren für das Wachstum der Weltwirtschaft, sich der Trend bei der rohstoffintensiven Wohlstandszunahme der Schwellenländer weiter fortsetzen wird. Damit sind die langfristigen Rahmenbedingungen für einen breit aufgestellten Rohstoffproduzenten wie Vale weiterhin günstig, weswegen ich mich für den Kauf der Aktie entschieden habe.

Trotz der Umschichtungen in zyklischere Anlagen ist der ARVEST Global Stars Fund aktuell weiterhin eher defensiv positioniert. Der Finanzsektor beispielsweise bleibt auch zukünftig im Portfolio deutlich untergewichtet.

Für das dritte Quartal 2011 weist der Fonds eine signifikante, relative Outperformance von +4.9% gegenüber dem Weltaktienindex auf. Die absolute Performance seit Anfang Jahr lag per Ende September 2011 bei -14.5%, während dieser Wert beim Weltaktienindex S&P 1200 -16.4% betrug. Aufgrund der defensiven Positionierung hätte die Performance des Fonds weniger negativ ausfallen müssen. Jedoch wurde die Gesamtpformance dieses Jahr durch die Naturkatastrophe in Japan und die schlechte Performance einzelner, chinesischer Titel unerwartet stark belastet. Wir gehen jedoch davon aus, dass sich die Bewertungen dieser Titel wieder normalisieren werden.

Ausblick und Strategie

Wie bereits in früheren Publikationen erwähnt, erwartet das ARVEST-Anlagekomitee zwar eine Wirtschaftsabschwächung, die sehr wahrscheinlich in eine leichte Rezession münden wird. Jedoch gehen wir nicht davon aus, dass es zu ähnlichen Verwerfungen wie 2008/2009 kommen wird. Eine geordnete Restrukturierung der griechischen Schulden wird von den Märkten bereits antizipiert und dürfte nicht zu ähnlich

chaotischen Zuständen wie bei der Lehman-Pleite führen. Ein Rückgang der weltwirtschaftlichen Wachstumsrate dürfte zudem den positiven Effekt haben, dass der Inflationsdruck, der aktuell die entwickelten, aber noch stärker die aufholenden Volkswirtschaften belastet, nachlässt. Dies reduziert die Wahrscheinlichkeit von Zinserhöhungen durch die Zentralbanken, was üblicherweise belastend auf das wirtschaftliche Wachstum und die Finanzmärkte wirkt.

Beyzade Han, MBA
Fondsmanager

Die 10 grössten Aktienpositionen (in % des Gesamtfondsvermögens)

1. Nong Shim	4.9%
2. Novartis	4.5%
3. Total	4.3%
4. Toyota Motor Corp.	4.0%
5. Walgreen	3.4%
6. Gazprom	3.3%
7. China Mobile	3.1%
8. Takeda Pharmaceutical	3.0%
9. Nestle	3.0%
10. GD Electric Power	2.9%
Total 10 grösste Positionen	36.4%

Kennzahlen ARVEST Global Stars Fund

Inventarwert pro Anteil:	CHF 1'052.42 (30.09.11)
Fondsvermögen:	CHF 34.3 Mio. (30.09.11)
Valoren-Nr.:	1'125'057
Fondsdomizil:	Schweiz
Fondsleitung:	ARVEST Funds AG
Depotbank:	ARVEST Privatbank AG
Rechnungswährung:	CHF (Schweizer Franken)
Ausgabe/Rücknahme:	An jedem Bankwerktag
Verwaltungsgebühren:	1.2% p.a.
Gewinnbeteiligung:	10% des jährlichen Nettovermögenszuwachses. Allfällige Verluste müssen zuerst kompensiert sein, bevor eine Gewinnbeteiligung wieder erhoben werden kann.
Depotgebühren:	0.15% p.a.
Ausgabekommission:	2%
Nebenkosten:	1% bei Ausgabe und Rücknahme (zu Gunsten Fonds)
Rücknahmekommission:	Keine
Vertrieb:	Vertrieb nur in der Schweiz

ARVEST Funds AG

Churerstrasse 82 CH-8808 Pfäffikon SZ
Tel. +41 (0)55 415 65 90 Fax +41 (0)55 415 65 99
funds@arvest.ch www.arvest.ch

Anteile der in dieser Publikation erwähnten Anlagefonds dürfen innerhalb der USA weder angeboten noch verkauft werden. Die Informationen in dieser Publikation gelten nicht als Offerte. Sie dienen nur zu Informationszwecken und beinhalten keine Beratung oder Empfehlungen für Anlage- und sonstige Entscheide. Der Kurs von Fondsanteilen wie auch der Ausschüttungsbetrag sind Schwankungen unterworfen, d.h. dass der Kurs fallen wie auch die Ausschüttungen weniger hoch ausfallen oder ganz entfallen können. Eine positive Wertentwicklung in der Vergangenheit ist daher keine Garantie für eine positive Wertentwicklung in der Zukunft. Performanceangaben lassen bei der Ausgabe und Rücknahme der Anteile erhobene Kommissionen und Kosten unberücksichtigt. Das Anlageziel kann nicht garantiert werden.